

Zeitschrift:	Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
Herausgeber:	Verein für Bündner Kulturforschung
Band:	- (2000)
Heft:	5
Artikel:	Neugestaltung Kornplatz und Poststrasse
Autor:	Buchenel, Béatrice
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-398762

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Béatrice Buchenel

Neugestaltung Kornplatz und Poststrasse

Die Einführung der Fussgängerzone Etappe III und die Befreiung dieses Altstadtteils vom motorisierten Verkehr ermöglicht die Neugestaltung der Gassen und Plätze. Zur Erlangung von qualitativ hochstehenden Gestaltungsentwürfen ist im Februar 1999 von der Stadt Chur ein Studienwettbewerb ausgelobt worden. Im dreistufigen Verfahren mit Präqualifikation ist das Projekt «Facteur» vom Büro Planum in Biel, dem Architekten Niklaus Lohri in Almens und dem Ingenieurbüro Theiler AG in Thun als Sieger hervorgegangen. Das Projekt überzeugte die Jury durch die Beschränkung der gestalterischen Mittel und durch seine Einfachheit. Die Natursteinpflästerung bildet den einheitlichen feinstrukturierten Grund, auf dem sich die reich dekorierten Fassaden der Altstadthäuser abheben.

Der Mühlbachverlauf in der Poststrasse wird mit einer Entwässerungskante nachgezeichnet und in Erinnerung gerufen. Die Eingänge in die Altstadt am Postplatz und Fontanaplatz werden durch den Belagswechsel betont. Bänke in den weniger belebten Seitengassen der



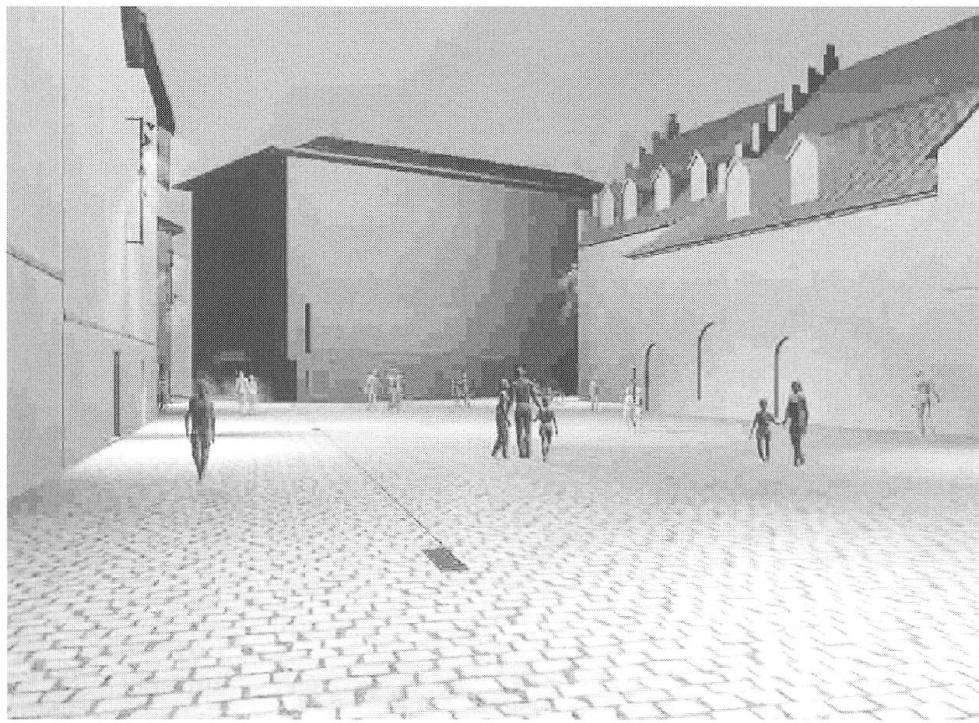
Kornplatz, Blick gegen Südosten.



Kornplatz, Blick gegen Rathaus- und Klosterstrasse.

Poststrasse und auf dem Kornplatz laden die Passanten und Bewohner der Altstadt zum Verweilen ein. Die Bänke können nach Bedarf entfernt oder auch versetzt werden.

Die Platzierung der Veloabstellplätze wird auf die Bedürfnisse der Geschäfte und der Anstösser abgestimmt. Fixe Installationen für Strom



Kornplatz, Blick gegen Untere Gasse und Nikolaigasse.



und Wasser an den erforderlichen Standorten in der Poststrasse und auf dem Kornplatz machen teure Provisorien in Zukunft überflüssig.

An den Fassaden befestigte Lampen leuchten die Ecken und Gassenöffnungen aus. Dieses Beleuchtungskonzept lässt die Altstadtgebäude plastisch und dreidimensional hervortreten und bringt sie auch nachts zur Geltung. Die beweglichen Leuchten lassen verschiedene Beleuchtungsvarianten zu. Nachts lassen sich dadurch variable Stimmungen erzeugen, die den jeweiligen Anlässen angepasst werden können.

Aufgrund eines Stadtratsbeschlusses werden die Bäume auf dem Kornplatz in das Konzept miteinbezogen.

Dieser Gestaltungsvorschlag für die Altstadtzone III zeichnet sich durch die Beschränkung auf das Wesentliche aus, bringt die Vorzüge der Churer Altstadt zur Geltung und ermöglicht die Durchführung der etablierten und zukünftigen Anlässe in der Altstadt.

**Prämierter
Studienauftrag
«Facteur».**

- Telefonkabine**
- Beleuchtung**
- Molok**
- Baum**
- Veloständer**
- Sitzbank**